



Art. No.: HGS87564

www.lumag-maschinen.de

D

Original-Betriebsanleitung
Hochgrasschneider HGS-87564

Modell: HGM-87564

Seriennummer: _____

Auf dem Typenschild an der Maschine sind sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können. Diese Anleitung erklärt die grundlegenden Funktionen und Anwendungen der Maschine.

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise!

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Technische Beschreibung	3
Spezifikationen	3
Symbole	3
Umwelt	3
Sicherheit	5
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
Spezifische Sicherheitsbedingungen	9
Lieferumfang	11
Montage	11
Bedienelemente	12
Funktionen	13
Inbetriebnahme	14
Instandhaltung	19
Lagerung	23
Fehlerbehebung	24
Gewährleistung / Garantie / Kundendienst	25
CE-Konformitätserklärung	26
Bauteile der Maschine	27

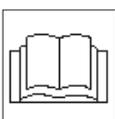
EINFÜHRUNG

Ihr neuer Hochgrassschneider wurde nach den hohen Standards für Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und Sicherheit hergestellt. Wenn die Maschine sachgerecht gepflegt wird, leistet sie auf Jahre hinaus zuverlässige, problemlose Arbeit.

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung dieses Modells. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sorgfältig lesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.



Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.



Übergaben Sie das Gerät an andere Personen, dann händigen Sie bitte das komplette Handbuch mit aus.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Eigenmächtige Veränderungen am Hochgrassschneider schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Hochgrassschneider ist ausschließlich zum Mähen von Rasen- und Wiesenflächen in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie zum Schneiden von dünnem nicht holzartigem Gestrüpp bestimmt. Der Hochgrassschneider ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet!



Das Gerät darf nur zum Einsatz kommen, wenn der Mäh-Rotorteller auf dem Boden gleitet.

Jede Verwendung die nicht den obigen Spezifikationen entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Einsatz zu anderen Zwecken kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen. Die LUMAG GmbH wird sich gegen die Folgen aus etwaigen Ansprüchen, die aus Nichtbeachtung dieser Bestimmungen resultieren, entsprechend entlasten.

ACHTUNG!

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG / SPEZIFIKATIONEN / UMWELT / SYMBOLE

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Hochgrasschneider wird durch einen 4-Takt OHV Benzinmotor angetrieben.

Der Antrieb des Mähers erfolgt hinten auf zwei Rädern mit Stollenprofil. Vorne gleitet er auf dem Mäh-Rotorteller.

Der Antrieb des Mähmechanismus erfolgt mittels Keilriemenübersetzung und Keilriemenkupplung. Die Schaltung erfolgt mit dem Kupplungshebel am Führungsholm.

Das Mähsystem des Mähers besteht aus einer Scheibe (Rotorteller) mit drei beweglichen Stahlmessern, die durch die Fliehkraft in die Arbeitsposition gebracht werden. Der Rotationsteller gleitet dabei mit seiner Unterseite über den Boden.

Ein Loslassen des Schaltbügels blockiert innerhalb kürzester Zeit die Rotation der Scheibe. Ein Frontschutz verhindert den zufälligen Kontakt der Messer mit Wänden oder Bäumen. Eine Verkleidung am Rotor verhindert, dass die Füße nicht in den Rotationsbereich der Messer gelangen.

Ein umklappbarer Lenkholm ermöglicht einen bequemen Transport.

SPEZIFIKATIONEN

Modell	HGS-87564
Antrieb	B&S 4-Takt OHV Benzinmotor 875 Serie
Hubraum	190 cm ³
Drehmoment*	11,9 bei 2.600 U/min
Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin
Kraftstoffinhalt	1,1 Liter
Motorenöl	SAE 10W-30 oder 10W-40
Motorölinhalt	~ 0,6 Liter
Schnittbreite	640 mm
Schnitthöhe	35 mm
Klingenanzahl	4
Mähantrieb	Keilriemenkupplung mit integrierter Messerbremse > Keilriemen 13x1450Li
Fahrertrieb	Schneckengetriebe Getriebeöl SAE 80W-90 > Keilriemen 10x475Li
Zulässige Hanglage	max. 20°
Betriebsgewicht	60 kg

Garantierter Schallleistungspegel LWA 90 dB(A)

Die technischen Daten galten zum Zeitpunkt der Drucklegung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

* Die tatsächliche Leistung im Dauerbetrieb könnte aufgrund von Betriebsbeschränkungen und oder Umwelteinflüssen geringer ausfallen.

UMWELT

Abfälle bitte einer Wiederverwertung zuführen, und nicht als Müll entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sind zu sortieren, zum Wertstoffhof vor Ort zu bringen und umweltgerecht zu entsorgen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

SYMBOLE

Auf der Maschine sind Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zu dem Produkt oder Nutzungsanweisungen dar.

ACHTUNG!

 Hier geht es um Ihre Sicherheit. Das Symbol weist auf einen Gefahren, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin.


 Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gründlich lesen und beachten.


 Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

SYMBOLE

▲ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Motor nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.



Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe des Hochgrasschneiders rauchen!



Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.



Unverbleiten Kraftstoff ROZ91 oder höher verwenden

GEBOTSZEICHEN

Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.



Beim Arbeiten mit der Maschine immer Augenschutz tragen.



Beim Arbeiten mit der Maschine immer Gehörschutz tragen.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

UMSTURZGEFAHR!

Bei Überschreiten der max. erlaubten Schräglage besteht Umsturzgefahr. Max. Hanglage von 20% auf keinen Fall überschreiten.



Motoröl überprüfen!

Ölstand jeweils nach mind. 8 Betriebsstunden (BT) kontrollieren



WARNUNG! Füße von rotierenden Teilen fernhalten.

Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Rotationsteller und den Mähmessern halten.



WARNUNG! Hände von rotierenden Teilen fernhalten.

Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind. Bei laufendem Motor niemals Schutzeinrichtungen öffnen oder entfernen.



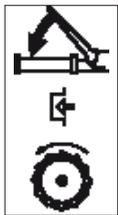
WARNUNG! Gefahr durch weggeschleuderte Objekte bei laufendem Motor.

Es besteht die Gefahr, dass Erdreich, Humus, Wurzeln oder anderes Material plötzlich ausgestoßen werden. Aus diesem Grund dürfen sich unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere niemals vor und neben dem rotierenden Kreiselmäher aufhalten. Bei laufendem Motor ausreichenden Sicherheitsabstand von mind. 30 Metern halten.

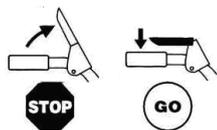


Garantierter Schalleistungspegel LWA

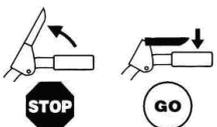
SYMBOLE / SICHERHEIT



FAHRANTRIEB
(Links am Lenkholm)



MÄHANTRIEB
(Rechts am Lenkholm)



Gashebel

- O** bedeutet MOTOR-AUS-STELLUNG
- Schildkröte** bedeutet LANGSAM oder LEERLAUF
- Kaninchen** bedeutet VOLLGAS oder SCHNELLLAUF
- Choke** - bei Kaltstart Hebel auf CHOKE-Position stellen

HOCHGRASSCHNEIDER	
Modell	
Baujahr / Serien-Nr.	
Brutto-Drehmoment (Nm)	
Hubraum (cm ³)	
Eigengewicht (kg)	
Schnittbreite (mm)	
LUMAG GmbH Robert-Bosch-Ring 3 D-84375 Kirchdorf a.Inn	

Typenschild

Ausgestattet mit Modellbezeichnung, Baujahr und Seriennummer. Für Ersatzteil-Bestellungen bzw. Service-Informationen, bitte diese Daten immer angeben.



Alte Motorgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Bitte entsorgen Sie die Bauteile umweltgerecht.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

! WARNUNG

Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

Es sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in der jeweiligen neuesten Fassung.

Der Hochgrassschneider ist vor jeder Inbetriebnahme auf Verkehrs- und Betriebssicherheit zu überprüfen.

Das Mitführen von Personen auf dem Hochgrassschneider ist nicht gestattet

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen. **Sicherheitsabstand einhalten!**

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Erst wenn die Werkzeuge ganz stillstehen, der Gashebel auf OFF steht und der Zündkerzenstecker abgezogen wurde, darf an der Maschine gearbeitet werden.

Bei einem Standortwechsel oder für die Transportvorbereitung z.B. mit Kraftfahrzeugen oder Anhängern ist der Motor abzuschalten und der Stillstand der Arbeitswerkzeuge abzuwarten. Dann Zündkerzenstecker abziehen und Kraftstoffhahn (falls vorhanden) schließen.

Das Betreiben des Hochgrasschneiders mit einer höheren Drehzahl als in den ‚Spezifikationen‘ empfohlen kann zur Motorbeschädigung führen. **Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr!**

Verstehen Sie Ihren Hochgrassschneider

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die auf dem Hochgrassschneider angebrachten Etikettierungen. Machen Sie sich mit der Anwendung und den Einschränkungen, sowie den damit zusammenhängenden spezifischen potenziellen

SICHERHEIT

Gefahren vertraut.

Machen Sie sich ferner mit den Bedienteilen und deren sachgemäßer Verwendung vertraut. Erlernen Sie, wie man den Hochgrassschneider stoppt und die Steuerelemente schnell ausschaltet.

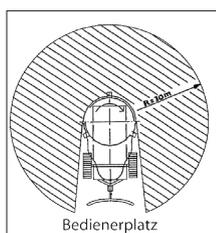
Stellen Sie sicher, dass Sie all die Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung lesen und verstehen. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu betreiben bevor Sie sich mit der Maschine vertraut gemacht haben und wissen, wie man sie fachgemäß betreibt und Instand hält. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch unerfahrene Personen kann eine Gefahr darstellen.

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie nicht eingeschulten Personen ist das Bedienen der Maschine untersagt.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (mind. 30 m) des Hochgrassschneiders ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten. Immer vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren.



Vor Arbeitsbeginn ist die zu bearbeitende Fläche sorgfältig zu inspizieren. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper wie Steine, Drähte, dicke Äste und dgl.. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Beim Arbeiten in der Nähe von Hauswänden, Zäunen, Baumbeständen und anderen Einfassungen ist Vorsicht geboten. Es muss immer der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Niemals den Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum anlassen oder laufen lassen. Die Abgase des Motors

enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur im Freien.

Bedienen Sie die Maschine nie bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen.

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie den Hochgrassschneider nicht, wenn Sie müde sind oder wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeiten, die Maschine richtig zu betreiben, beeinträchtigen könnten.

Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie eine lange, starke Hose, Sicherheitsschuhe und Handschuhe. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie langes Haar, so dass es über Schulterhöhe bleibt. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe weg von allen beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich leicht in beweglichen Teilen verfangen.

Beim Betrieb des Hochgrassschneiders immer einen guten Augenschutz und Gehörschutz tragen.

Arbeiten Sie nicht auf zu steilen Hängen und eine max. Schräglage von 20° darf nicht überschritten werden. **Vorsicht Umsturzgefahr!** Des Weiteren hätte eine Überschreitung dieser Schräglage einen Ausfall der Motorschmierung und damit unweigerlich einen Defekt wichtiger Motorteile zur Folge.

Bei Rückwärtsbewegungen mit dem Mäher ist besondere Vorsicht geboten, um Ausrutschen oder Hinfallen zu vermeiden. **Vorsicht Stolpergefahr!**

Überprüfen Sie Ihre Maschine vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie die Schutzbleche und Schutzabdeckungen auf richtige Befestigung und ob sie in Ordnung sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. sicher festgezogen sind, insbesondere die Muttern der Messer.

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie in einem schlechten, mechanischen Zustand ist und eine Reparatur notwendig ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Teile vor der Inbetriebnahme. Überprüfen sie die Maschine auf etwaige Brennstofflecks und abgenutzte Messer.

SICHERHEIT

Halten Sie die Maschine im einwandfreien Zustand.

Benutzen Sie keine Maschine, bei dem sich der Motorschalter (Zündschalter) nicht ein- und ausschalten lässt. Defekte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu überprüfen, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden, bevor Sie die Maschine starten. Ein Gabel- oder ein Inbusschlüssel, der in einem rotierenden Teil steckt, kann zu Verletzungen führen.

Bleiben Sie wachsam und beachten Sie, was Sie tun. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb der Maschine.

Übernehmen Sie sich nicht. Betreiben Sie die Maschine nicht barfußig, tragen Sie keine Sandalen oder ähnlich leichte Schuhe. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und den Halt auf rutschigem Grund verbessern. Immer festen Stand und sichere Balance halten. In unerwarteten Situationen ermöglicht Ihnen dies eine bessere Kontrolle über die Maschine.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter auf „AUS“ steht, bevor Sie die Maschine transportieren, eine Wartung oder einen Service durchführen. Das Transportieren oder Warten der Maschine bei eingeschaltetem Motorschalter kann eine Gefahr darstellen.

⚠ VORSICHT

Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen. Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut können auftreten. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Geeignete Handschuhe und regelmäßige Pausen können jedoch die Benutzungsdauer verlängern. Beachten Sie aber, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung und/oder große Greifkräfte beim Arbeiten, die Benutzungsdauer verringern.

Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise aus dem Motorenhandbuch und parallel dazu die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

Motor nicht in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Bereichen starten oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Vorsicht mit heißen Motorteilen! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspufftopf, werden extrem heiß. Halten Sie ausreichend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstoffes einen für Benzin zugelassenen Behälter in einem sauberen, gut belüfteten Bereich. Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, sind in der Nähe und beim Auffüllen des Brennstoffes nicht erlaubt. Das Auffüllen des Kraftstofftanks in einem geschlossenen Raum ist nicht gestattet. Halten Sie geerdete, leitfähige Objekte wie Werkzeuge, von blanken, stromführenden Leitungen und Anschlüssen fern, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese können Gas oder Dämpfe entzünden.

Bevor Sie den Kraftstoff nachfüllen den Motor immer ausschalten und abkühlen lassen. Niemals den Tankdeckel abnehmen und Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Bei undichten Brennstoffleitungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit sich der bestehende Druck im Tank langsam abbauen kann.

Lassen Sie den Kraftstofftank nicht überlaufen (es sollte kein Kraftstoff über der oberen Grenz-Marke sein). Verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.

Schrauben Sie den Tankdeckel auf den Kraftstofftank.

SICHERHEIT

Verschütteten Kraftstoff unverzüglich aufwischen. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den fest aufgeschraubten Tankdeckel.

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff sollte sich keine Zündquelle befinden. Wenn Kraftstoff verschüttet ist, entfernen Sie die Maschine von dort. Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, und vermeiden Sie jegliche Zündquelle bis die Kraftstoffdämpfe abgeführt sind.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind.

Lagern sie den Treibstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, entfernt von Wärme, offener Flamme und Zündquellen.

Treibstoff, oder die Maschine mit Treibstoff im Tank, sollte niemals innerhalb eines Gebäudes gelagert werden wo es mit Funken, einer offener Flamme oder einer anderen Zündquelle, wie Wasserwärmer, Ofen, Wäschetrockner und ähnliches in Berührung kommen kann. Der Motor sollte sich abkühlen bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird.

Sicherheit beim Gebrauch und Pflege der Maschine

Heben oder transportieren Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor.

Überlasten Sie Ihre Maschine nicht. Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

Ändern Sie nicht die Haupteinstellungen des Motors und überdrehen sie nicht den Motor. Die Steuerelemente sind für die maximale und sichere Geschwindigkeit des Motors eingestellt. Wenn sie nicht mähen, sollte der Motor nicht mit erhöhter Geschwindigkeit laufen.

Betreiben Sie die Maschine nie ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen. Nicht angebrachte Schutzvorrichtungen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie niemals den Motor oder Auspuff bei laufendem Motor bzw. nach dem Abschalten. Diese Bereiche werden

sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Erlauben Sie eine gewisse Zeit für die Abkühlung des Motors bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung beginnen.

Falls der Hochgrassschneider anfängt ungewöhnlich stark zu lärmern oder zu rotieren, schalten Sie den Motor sofort aus. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, und versuchen Sie die Ursache der Störung zu finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Rotationen sind in der Regel eine Warnung vor Problemen.

Bei Funktionsstörungen am Lenkholm, den Hochgrassschneider sofort anhalten und abstellen. Beseitigen Sie umgehend die Störung.

Verwenden Sie immer Original Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann zu unvorhersehbaren Maschinenschäden bzw. eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.

Überprüfen Sie die Maschine auf Fluchtungsfehler oder festgefressene Teile, Bruch von Teilen und dgl., um die Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit des Geräts zu gewährleisten. Die regelmäßige Wartung des Hochgrassschneiders ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Sicherheit und Leistung des Geräts.

Halten Sie den Motor und Auspuff frei von Gras, Blätter, übermäßigem Fett oder Abgasaufbau, um die Brandgefahr zu vermindern.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammare Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmitteln können explodieren. Begießen oder bespritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Fremdkörpern. Nach jeder Benutzung reinigen.

Beachten Sie die Entsorgungsgesetze und Vorschriften für Betriebsstoffe und Betriebsstoffen mit kontaminierten Teilen, um die Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Lassen Sie den Hochgrassschneider nie unbeaufsichtigt, solange der Motor läuft.

Verlassen Sie den Hochgrassschneider, dann Motor abstellen und die Maschine gegen unbefugtes

SICHERHEIT

Benutzen sichern. Bei Ausführung mit einem Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten den Zündkerzenstecker abziehen.

Stellen Sie die Maschine im Leerlauf außerhalb der Reichweite von Kindern ab.

Service-Sicherheit

Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vor. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Zündkerze herausnehmen. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Motorschalter auf „AUS (OFF)“ steht. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.

Achten Sie immer auf den betriebssicheren Zustand des Hochgrasschneiders, insbesondere ist das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit zu überprüfen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen.

Beschädigte Schneidwerkzeuge (gesprungen, ausgeschlagen oder anders beschädigt) sind sofort auszutauschen. Verwenden Sie beim Auswechseln der Messer geeignetes Werkzeug und tragen Sie dabei Schutzhandschuhe.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Sicherstellen, dass alle Schutzbleche, Riemen und Griffe korrekt und sicher befestigt sind.

Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen am Gerät anbringen und in Schutzstellung bringen.

Nur zugelassene Teile verwenden. Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden. Beschädigte bzw. abgenutzte Maschinenteile immer durch Original-Ersatzteile ersetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine weiterhin besteht.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmacher dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.

Spezifische Sicherheitsbestimmungen

Besondere Sicherheit für Hochgrasschneider

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienungselemente in Leerlaufstellung zu schalten.

Beim Starten des Motors nicht vor den Hochgrasschneider treten.

Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie Hände, Finger und Füße entfernt vom Rotorteller. Beim Arbeiten den Lenkholm des Hochgrasschneiders immer fest mit beiden Händen anfassen.

Bedienen Sie den Hochgrasschneider immer von hinten. Es ist verboten, sich vor dem Gerät aufzuhalten, wenn es in Betrieb ist.

Während des Arbeitens, den Bedienerplatz am Lenkholm niemals verlassen.

Den Lenkholm während der Arbeit niemals verstellen.

Bei unsachgemäßer Handhabung können die scharfen Schneiden der Mähmesser ein erhebliches Verletzungsrisiko darstellen. Achten Sie darauf, dass die Messer korrekt installiert und sicher befestigt sind. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Beim Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Das Gerät nie ohne montierter und unversehrter Schutzvorrichtung und ohne dem Schwadtuch betreiben.

Das Mitführen von Personen auf dem Hochgrasschneider ist nicht gestattet.

Stellen Sie niemals Werkzeuge oder andere Objekte unter den Hochgrasschneider.

Wenn das Gerät mit einem Fremdkörper in Berührung

SICHERHEIT

kommt, stoppen Sie den Motor, nehmen Sie die Zündkerze ab und überprüfen Sie die Maschine auf etwaige Schäden. Lassen Sie den Schaden beheben, bevor sie die Maschine wieder starten und weiterarbeiten.

Bei evtl. Verstopfungen am Schneidwerk (zwischen Mährotor und Auswurf), den Motor abstellen, die Zündkerze abnehmen und das Schneidwerk mit einem geeigneten Hilfsmittel säubern.

Die Maschine niemals mit zu hoher Geschwindigkeit betreiben.

Bei allen Mäharbeiten, insbesondere beim Wenden muss der Bediener den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten.

Überbelasten Sie die Maschine nicht. Bei dichten, liegenden oder fauligen Flächen ist die Arbeitsbreite entsprechend zu reduzieren damit es zu keiner Anhäufung des Schnittgutes vor dem Mäher kommt.

Das Befahren bzw. Überqueren von Schotterwegen, Gehsteigen und Straßen erfordert vom Bediener besondere Obacht und Sorgfalt. Immer auf verborgene Gefahren und den Verkehr achten.

Schalten Sie den Motor immer aus, wenn sich das Mähen verzögert oder wenn Sie sich mit der Maschine von einem Standort zum anderen bewegen.

Bleiben Sie weg von Hauswänden, Zäunen, Baumbeständen und anderen Einfassungen und vermeiden Sie Bewegungen, die zum Umkippen des Hochgrassschneiders führen könnten.

Führen Sie den Hochgrassschneider so, dass Quetschungen am Bediener zwischen Gerät und festem Gegenstand vermieden werden.

Führen Sie den Hochgrassschneider über möglichst ebenes Gelände. **Achtung! Besondere Sorgfalt bei Gefälle. Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!**

Das ausgeschaltete Gerät immer auf einer festen und ebenen Fläche abstellen.

Legen Sie beim Arbeiten regelmäßig Pausen ein. Vibration oder wiederholte Arbeitsvorgänge können zu Schäden an Händen und Armen führen.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Erfassen, Aufwickeln

Der Mährotor kann Kleidungsstücke, Schnüre, Drähte u.a. Fremdkörper erfassen und einziehen.
→ Bearbeitende Fläche nach entsprechenden Fremdkörpern absuchen. Abstand von Baumbeständen, Zäunen und anderen Einfassungen halten und eng anliegende Kleidung tragen.

Einziehen, Fangen

Rotierende Teile wie z.B. der Mährotor kann weite Kleidung einziehen und fangen.
→ Grundsätzlich ist eng anliegende Schutzkleidung zu tragen. Schals, Tücher und dgl. sind abzulegen und nicht gestattet.

Quetschen

Nachlässiges Führen des Hochgrassschneiders kann zu schweren Verletzungen führen.
→ In unebenem Gelände bzw. bei dicht durchwachsenen, liegenden oder von unten fauligen Flächen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.
→ Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

→ Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
→ Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
→ Motorgerät abkühlen lassen.

SICHERHEIT / LIEFERUMFANG / MONTAGE

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres, ungeschütztes Arbeiten mit dem Hochgrassschneider kann zu Gehörschädigungen führen.

→ Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

→ Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.

Feuer, Explosion

Kraftstoff ist feuergefährlich.

→ Während der Arbeiten und dem Betanken der Maschine ist rauchen und offenes Feuer verboten.

Gefährdung durch Vibration

Ganzkörpervibration

Längeres Arbeiten mit dem Hochgrassschneider kann durch Vibrationen zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.

→ Regelmäßig Pausen einlegen.

Sonstige Gefährdungen

Ausrutschen, Stolpern oder Fall von Personen

Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.

→ Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie Sicherheitsschuhe.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah
- was geschah
- wie viele Verletzte
- welche Verletzungsart
- warten auf Rückfragen

LIEFERUMFANG

Der Hochgrassschneider wird vormontiert und in einem Holzgestell geliefert.

- ▶ Hochgrassschneider mit Benzinmotor
- ▶ Stange für Schwadtuch
- ▶ Schwadtuch

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons bzw. der Transportbox auf

- Vollständigkeit
- eventuelle Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler oder dem Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

MONTAGE

Für die Montage beachten Sie bitte die Reihenfolge der u. a. Schritte. Sollten Sie während der Montage Fragen oder Probleme haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns per E-Mail: info@lumag-maschinen.de oder telefonisch unter Tel. +49 (0)85 71 / 92 556-0.



Montageteile nur bei abgeschaltetem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

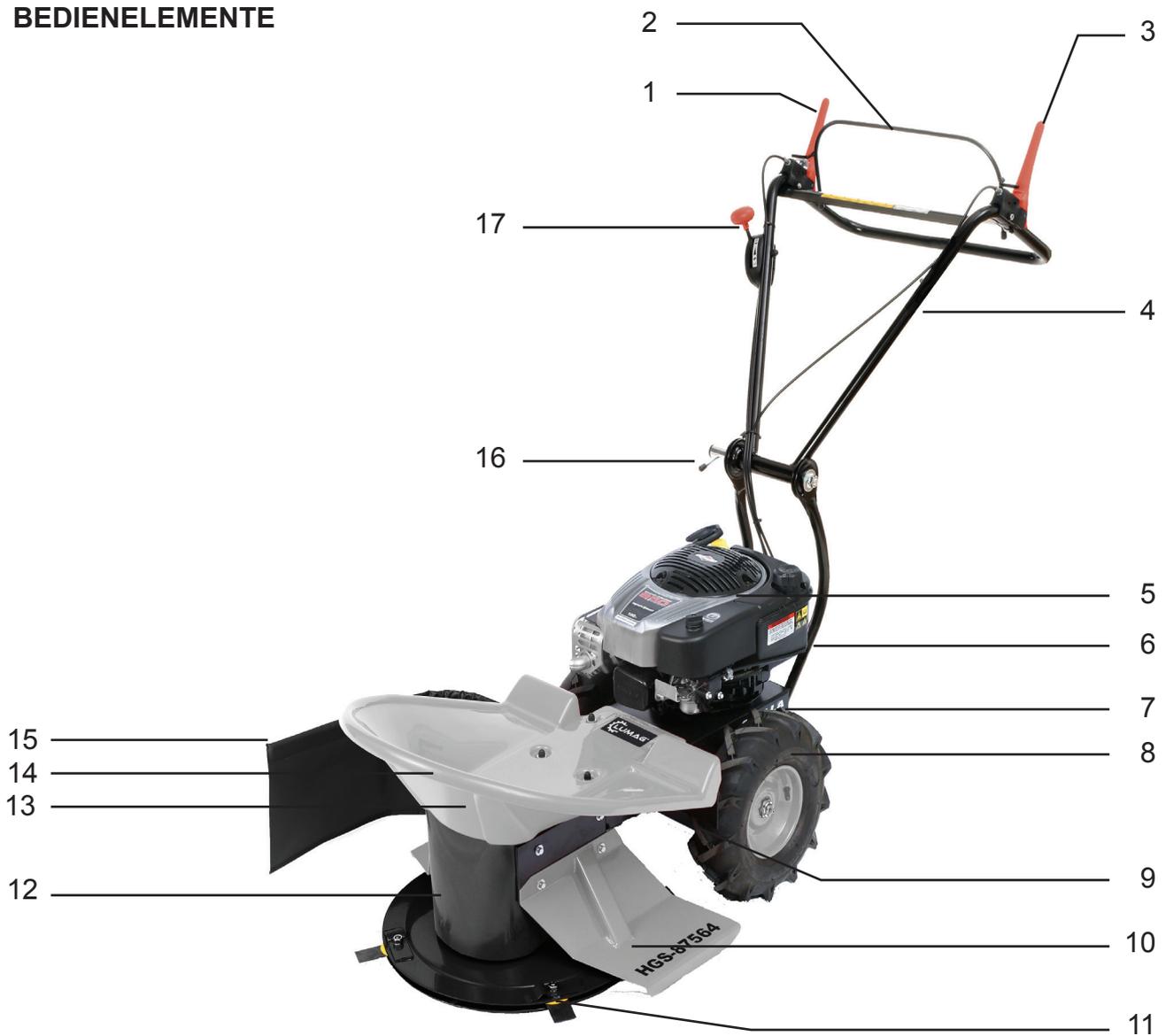
Lenkholm (4) auf Arbeitshöhe einstellen. Siehe Abschnitt ‚*Lenkholm*‘, Seite 14.

Schwadtuch (15) auf Schwadtuchstange auffädeln und in das Vierkantrohr am Hochgrassschneider aufstecken.

Siehe Abschnitt ‚*Schwadtuch anbringen*‘, Seite 14

BEDIENELEMENTE

BEDIENELEMENTE



- 1 Kupplungshebel mit Sicherheitseinrichtung für den Mähantrieb
- 2 Betätigungsbügel
- 3 Kupplungshebel für den Fahrtrieb
- 4 Lenkholm
- 5 Motor
- 6 Typenschild
- 7 Haltegriff, hinten
- 8 Antriebsrad
- 9 Heckschutztuch (Schutzvorrichtung)
- 10 Rotorschutz
- 11 Mähmesser
- 12 Mährotor
- 13 Schutzabdeckung des Mährotors, vorne
- 14 Haltegriff, vorne
- 15 Schwadttuch (Schutzvorrichtung)
- 16 Klemmschraube
- 17 Gasregulierhebel

FUNKTIONEN

FUNKTIONEN

Motor

Die Funktionen und Bedienungselemente entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

HINWEIS

Die CHOKE Bedienung ist im Gashebel (17) integriert.

Gashebel, auch Motor-Aus-Schalter

Mit dem Gasregulierhebel (17) am Lenkholm (4) kann außer der stufenlosen Drehzahlregulierung der CHOKE und der MOTOR-AUS-SCHALTER betätigt werden.

HINWEIS

Der Gashebel dient auch als NOT-AUS-SCHALTER. Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann den Gashebel unverzüglich in O-Position bringen. Der Motor wird ausgeschaltet.

Sicherheitsschaltung

Der Hochgrassneider ist mit Sicherheits-Kupplungshebeln ausgerüstet. Beim Loslassen der Kupplungshebel (1+3) werden Mähantrieb und Fahrtrieb sofort ausgeschaltet. Die Kupplungshebel befinden sich dann in der STOPP-Position.

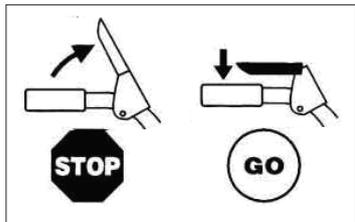
HINWEIS

Die Kupplungshebel dienen auch als NOT-AUS-SCHALTER. Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann sind die Kupplungshebel unverzüglich loszulassen. Die Kupplungshebel schwenken dann automatisch in STOPP-Position. Der Mäh- und Fahrtrieb wird ausgeschaltet.

Schaltung für das Fahren (links am Lenkholm)

Durch Drücken des Kupplungshebels (3) am Lenkholm wird der Fahrtrieb aktiviert.

Beim Loslassen des Kupplungshebels wird der Fahrtrieb ausgeschaltet = **Sicherheitsschaltung**.

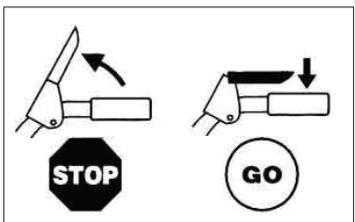


Schaltung für das Mähen (rechts am Lenkholm)

Durch Drücken des Kupplungshebels (1) am Lenkholm wird der Mähtrieb aktiviert.

Achtung! Der Kupplungshebel ist mit einem Sperrbügel versehen, der ein ungewolltes Einschalten verhindert. Vor dem Ziehen des Kupplungshebels ist der Sperrbügel zu drücken.

Beim Loslassen des Kupplungshebels wird der Mähtrieb ausgeschaltet = **Sicherheitsschaltung**. Eine Messerbremse stoppt den Antrieb in kurzer Zeit.



Betätigungsbügel

Mit dem Betätigungsbügel (2) können beide Antriebe zusammen eingeschaltet werden.

Achtung! Vor dem Einschalten den Sperrbügel am Kupplungshebel für den Mähantrieb (1) drücken.

Beim Loslassen des Betätigungsbügels werden beide Antriebe (Fahr- und Mähantrieb) ausgeschaltet.

Lenkholm

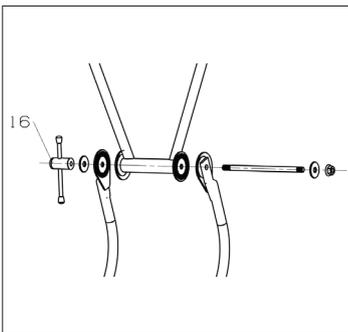
Der Lenkholm ist werkzeuglos verstellbar. Vor Inbetriebnahme den Lenkholm immer in Arbeitsposition bringen und feststellen.

Den Lenkholm in Arbeitsposition bringen

1. Klemmschraube (16) einige Umdrehungen öffnen (gegen den Uhrzeigersinn).
2. Lenkholm auf die gewünschte Höhe schwenken.
3. Klemmschraube festziehen (im Uhrzeigersinn).

Den Lenkholm in Transportstellung bringen

1. Klemmschraube (16) einige Umdrehungen öffnen (gegen den Uhrzeigersinn).
2. Lenkholm nach vorne in Transportstellung schwenken.
3. Klemmschraube festziehen (im Uhrzeigersinn).



Haltegriffe

Zum Anheben der Maschine sind die Haltegriffe (7+14) vorgesehen. Zum Verladen und Transportieren mit Hebevorrichtung sind geeignete Anschlagmittel an den Handgriffen zu befestigen.

HINWEIS

Das Gerät nicht an der Schutzabdeckung des Mährotors, vorne anheben!

INBETRIEBNAHME

Vorbereitung zum Einsatz

Überprüfen Sie die Messer des Mährotors auf einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäße Befestigung.

Die Mähmesser haben eine beidseitige Schneide, d.h. die Messer können einmal gewendet werden. Abgestumpften Seiten können nachgeschliffen und leichte Verbiegungen können gerichtet werden.

HINWEIS

Stark beschädigte oder verbogene Messer sind durch neue zu ersetzen.

⚠️ WARNUNG

Den Hochgrasschneider nur in Betrieb nehmen, wenn die Mähmesser richtig eingesetzt und befestigt sind. Des Weiteren stellen Sie unbedingt sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht sind und sich in Schutzstellung befinden.

1. Schwadtuch anbringen

Schwadtuchstange mit dem aufgefädelten Schwadtuch in das Vierkantröhr, das sich am rechten Antriebsrad befindet einstecken.



2. Lenkholm einstellen

Die Position des Lenkholms kann mit der Klemmschraube verstellbar werden. Es wird empfohlen, den Lenkholm so einzustellen, dass er das Starten nicht behindert.

INBETRIEBNAHME

Betrieb

ACHTUNG! Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie den Abschnitt ‚Sicherheitsvorschriften‘ gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

Kontrolle / Nachfüllen von Öl

HINWEIS

Vor jeder Inbetriebnahme muss eine Ölstandskontrolle durchgeführt werden, gegebenenfalls Motoröl auffüllen! Fehlerhafte Ölfüllung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

- Handelsübliches Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 verwenden.

Den Betrieb entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

Kraftstoff einfüllen

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher erforderlich. Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

⚠️ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff, Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Beachten Sie auch die Hinweise im Motorhandbuch. Den Betrieb entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

1. den Motorölstand
2. den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
3. den Luftfilterzustand
4. den Zustand der Kraftstoffleitungen
5. die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz

Betriebsanleitung vom B&S-Motor lesen und beachten.

Starten des Motors

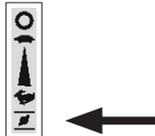
⚠️ GEFAHR

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Mit den Füßen nicht in die Nähe des Rotortellers treten. Schutzvorrichtung anbringen und beachten!

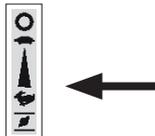
Kalter Motor:

1. Gashebel (17) auf CHOKE-Position stellen.



Warmer Motor:

1. Gashebel (17) auf 2/3 der Gasstellung oder auf Vollgas „HASE“ stellen.



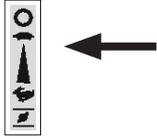
2. Beide Kupplungshebel (1+3) stehen in Neutralstellung. Die Hebel zeigen nach oben.



3. Motor starten. Ziehen Sie am Starterseil bis Sie etwas Widerstand spüren, dann kräftig am Seilzug anziehen und langsam wieder einrollen lassen.

INBETRIEBNAHME

- Nach dem Start den Gashebel (17) zurück auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen.



Falls der Choke, um die Maschine zu starten, auf die CHOKE-Position gestellt war, schieben Sie nun den Choke, während sich der Motor erwärmt, auf die ‚SCHILDKRÖTE‘.

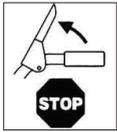
⚠️ WARNUNG

Warnung vor heißen Oberflächen!

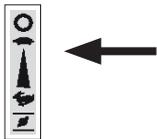
Der Auspuff und andere Motorteile werden während des Betriebs sehr heiß. Niemals den heißen Motor anfassen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Motor abstellen

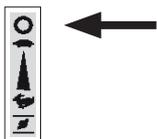
- Beide Kupplungshebel (1+3) stehen in Neutralstellung. Die Hebel zeigen nach oben.



- Gashebel (17) auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen und den Motor noch ca. 30 Sekunden laufen lassen.



- Gashebel (17) auf STOPP = „O“ stellen.



- Zündkerzenstecker abziehen = Schutz gegen unbefugtes Benutzen!



HINWEIS

Der Gashebel dient auch als NOT-AUS-SCHALTER. Im Notfall kann durch Betätigen des Gashebels in die O-Position der Motor abgestellt werden.

Ein plötzliches Abstellen des Motors bei Vollgas kann zu Motorschäden führen.



Gashebel nie in Choke-Position stellen um den Motor zu stoppen. Es könnte eine Fehlzündung oder ein Motorschaden auftreten.

Leerlaufdrehzahl

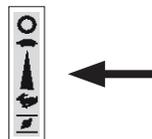
Wenn Sie nicht mähen, legen Sie den Gashebel auf die „LANGSAM“ Position um die Belastung auf den Motor zu verringern. Senkung der Motordrehzahl im Leerlauf verlängert die Lebensdauer des Motors, spart an Kraftstoff und reduziert den Lärmpegel.

Fahren

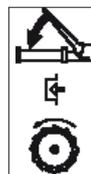
- Motor starten, siehe Abschnitt „Starten des Motors“, Seite 15.
- Persönliche Schutzkleidung (PSA) wie Augen-, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.



- Gashebel auf 1/2 Gas stellen.



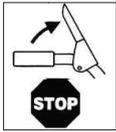
- Fahrtrieb einschalten. Den Kupplungshebel (3) auf der linken Seite am Lenkholm an den Handgriff drücken.



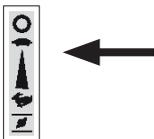
INBETRIEBNAHME

Anhalten

1. Fahrtrieb ausschalten.
Den Kupplungshebel (3) auf der linken Seite am Lenkholm loslassen.



2. Gashebel (17) auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen

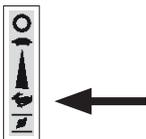


Mähen

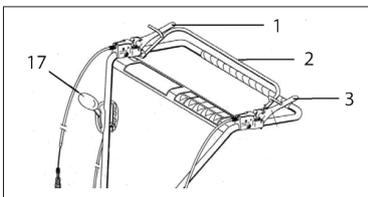
1. Motor starten, siehe Abschnitt „Starten des Motors“, Seite 15.
2. Persönliche Schutzkleidung (PSA) wie Augen-, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.



3. Gashebel (17) auf Vollgas „HASE“ stellen.



4. Mähtrieb einschalten.

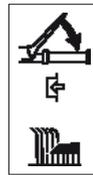


4.1 Den Sperrbügel am Kupplungshebel (1) drücken.

4.2. Den Kupplungshebel (1) mit der Sicherung auf der rechten Seite am Lenkholm an den Handgriff drücken. Der Hebel soll zu zwei Drittel des Hubs langsam gezogen werden, damit der Mährotor genügend Zeit hat, sich in Rotation zu setzen und der Motor nicht gestoppt wird. Der Anlauf des Mähers wird teilweise durch Rutschen

des Keilriemens und den damit verbundenen Geräuschen begleitet.

Nachdem sich der Mährotor in Bewegung gesetzt hat, den Kupplungshebel (1) ganz an den Handgriff drücken.



- 4.3. Den Betätigungsbügel (2) an den Handgriff drücken.

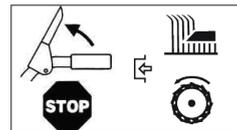
5. Fahrtrieb dazu schalten.
Den Kupplungshebel (3) auf der linken Seite am Lenkholm an den Handgriff ziehen. Der Hochgrasschneider setzt sich in Bewegung.

HINWEIS

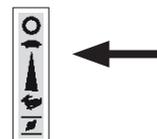
Beim Wenden oder bei Rückwärtsbewegungen des Mähers ist es nicht nötig, den Mähtrieb auszuschalten. Die Energie des rotierenden Motors wird somit nicht unnötig verschwendet.

Anhalten

1. Mähtrieb und Fahrtrieb ausschalten.
Beide Kupplungshebel (1+3) loslassen.



2. Gashebel (17) auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen.

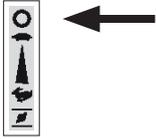


HINWEIS

Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen ist der Fahrtrieb auszuschalten. Der Mäher bleibt stehen, der Mährotor bewegt sich jedoch weiter und schneidet sich frei. Anschließend den Mähtrieb ausschalten.

INBETRIEBNAHME

3. Motor abstellen.
Gashebel (17) auf STOPP = „O“ stellen.



Empfehlung zum Mähen

Der Hochgrasschneider ist zum Mähen von Rasen- und Wiesenflächen in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie zum Schneiden von dünnem, nicht holzartigem Gestrüpp bestimmt. Der Hochgrasschneider ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet!

► Die Grasfläche wird mit einer hohen Umlaufgeschwindigkeit, Mährotor mit ca. 1.450 U/min, gemäht und gegen das Schwadttuch gedrückt, die das Schnittgut seitlich auf Schwad ablegt.

► Beim Mähen empfehlen wir, dass die Fläche entgegen dem Uhrzeigersinn so bearbeitet wird, dass der Hochgrasschneider das Schnittgut auf die bereits gemähte, rechte Seite befördert.

► Wenn die zu mähende Fläche zu dicht durchwachsen, liegend oder faulig ist, dann ist die Arbeitsbreite entsprechend zu reduzieren damit es zu keiner Anhäufung des Schnittgutes vor dem Mäher kommt.

Falls dies doch geschieht, dann ist der Fahrtrieb sofort auszuschalten, damit der Mäher das angehäufte Schnittgut auswerfen kann.

► Kommt es zur Verstopfung zwischen Mährotor und Auswurf, dann ist sofort der Fahrtrieb und Mähtrieb auszuschalten und der Motor abzustellen. Den Zündkerzenstecker abziehen und den verstopften Zwischenraum vom Schnittgut befreien und reinigen.

► Die Schnitthöhe wird durch den unteren Rotationsteller beeinflusst und kann nicht verstellt werden. Der Rotationsteller kopiert das Gelände. Aus diesem Grund kann es beim Mähen passieren, dass bei unebenen Flächen die Schnitthöhe nicht gleichmäßig ausfällt.

⚠️ WARNUNG

Beim Mähen ist darauf zu achten, dass der untere Rotationsteller immer am Boden aufliegt und nicht wegspringt.

⚠️ GEFAHR

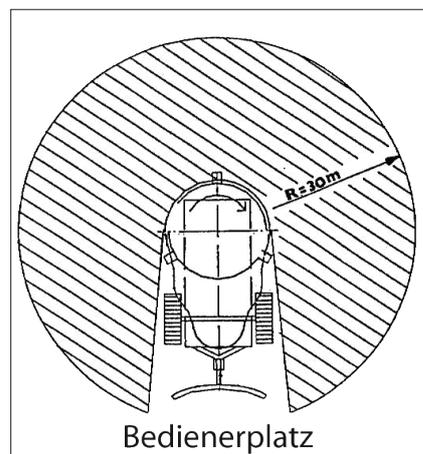
Gefahrenbereich: 30 Meter Abstand halten!

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Hochgrasschneiders und besonders beim Starten und beim Betrieb der Maschine ist für andere Menschen, insbesondere Kinder, Haus- und Nutztiere verboten.

Immer vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren.

Vor Arbeitsbeginn ist die zu bearbeitende Fläche sorgfältig zu inspizieren. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper wie Steine, Drähte, dicke Äste und dgl. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Der Bediener der Maschine ist für Unfälle, Gefahren oder Schäden Dritten gegenüber, aber auch bei Sachschäden am Eigentum derer verantwortlich. Bemerkt der Bediener, dass sich Personen, Kinder oder Tiere in diesem Bereich befinden, ist die Maschine unverzüglich auszuschalten und nicht eher wieder zu starten, bis dieser Gefahrenbereich frei ist.



INSTANDHALTUNG

INSTANDHALTUNG

Regelmäßige Wartung Ihrer Maschine garantiert Ihnen eine lange Lebensdauer des Hochgrasschneiders, sowie all seiner Teile.



⚠️ WARNUNG

Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.



Beim Arbeiten im Bereich der Mähmesser, Schutzhandschuhe tragen!

Wartung

1. Den Motor ausschalten und abkühlen lassen.
2. Der Gashebel befindet sich auf STOPP, in der O-Position. Zündkerzenstecker abziehen.
3. Inspizieren Sie den allgemeinen Zustand des Hochgrasschneiders. Die Maschine ist im Arbeitseinsatz Vibrationen ausgesetzt. Daher müssen nach einigen Stunden immer alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft werden.
4. Nach jedem Gebrauch müssen Schmutz und Schnittgut, das sich unter und am Rotorschutz angesammelt hat entfernt werden. Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, müssen die Zylinderkühlrippen sauber gehalten werden. Verwenden Sie handelsübliches Mehrzwecköl um alle beweglichen Teile leicht einzuölen.
6. Zündkerzenkabel wieder aufstecken.



Niemals einen Hochdruckreiniger verwenden um den Hochgrasschneider zu reinigen. Wasser kann in enge Schlitze eindringen und Spindeln, Riemenscheiben, Lager und den Motor beschädigen. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers resultiert in einer verkürzten Lebensdauer und Betriebstauglichkeit.

Messerwechsel (Fig. A)



Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

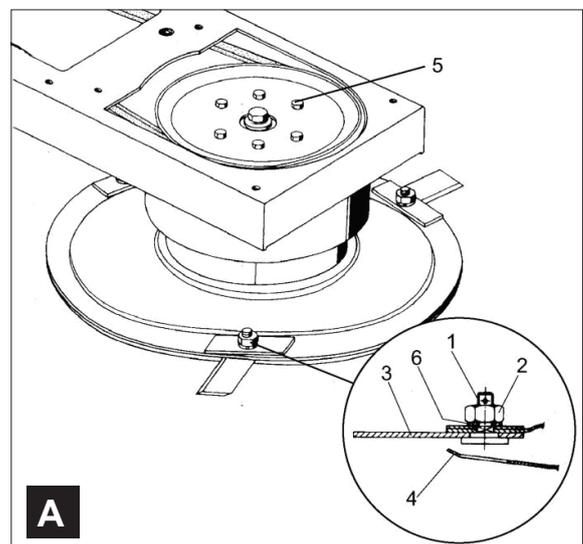


Schutzhandschuhe tragen!

1. Mutter (2) herausschrauben und Sicherungsscheibe (6) abnehmen.
2. Beim Abnehmen der Schraube (1) das Messer (3) halten und die Schraube dann ganz nach unten durch das Montageloch des unteren Rotortellers (4) herausziehen.
3. Messer herausnehmen, wenden und wieder einsetzen bzw. neues Messer einsetzen. Bei der Montage auf die gelben Messer-Dämpfscheiben achten!

Das Messer hat auf beiden Seiten eine Schneide. Das abgestumpfte Messer kann nachgeschliffen werden und leichte Verbiegungen können gerichtet werden. Beschädigte Messer (gesprungen, ausgeschlagen, stark verbogen oder anders beschädigt) sind sofort auszutauschen.

4. Schraube (1) auf Verschleiß kontrollieren und ggf. gegen neue ersetzen. Die Sicherheitsscheibe (6) ist gegen einen neue zu ersetzen. Bei einigen Modellen ist die Mutter durch einen Splint gesichert, hier ist ein neuer Splint zu verwenden.



INSTANDHALTUNG



Der Mäher darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn die Mähmesser nicht vollständig eingesetzt sind!

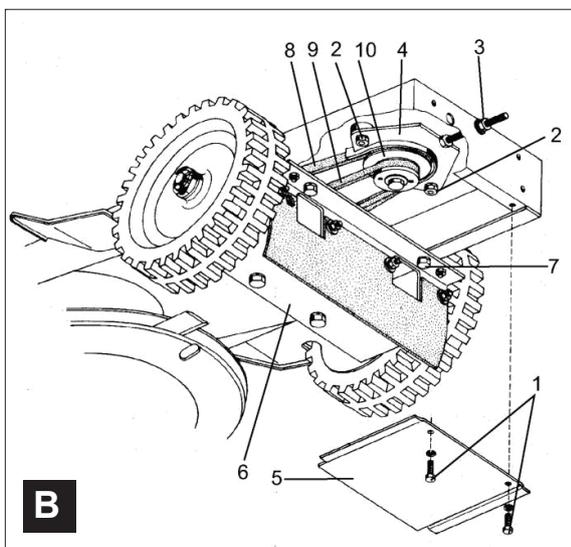
Für alle Ersatzteile müssen die Originalausführungen des Herstellers verwendet werden.



Beim Nachschärfen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Antriebsriemenspannung für den Fahrtrieb (Fig. B)

1. Maschine auf einen Arbeitstisch stellen und die Räder mit Unterlegkeilen sichern.
2. Untere Abdeckung (B/5) abnehmen.
3. Riemenspannung prüfen. Antriebsriemen (B/9) spannen wenn der Riemen mehr als 10 - 15 mm nachgibt (Daumendruck).
4. Beide Muttern (B/2) lösen.
5. Zur Feinjustierung und Nachspannung des Antriebsriemens die Mutter (B/3) verwenden. Den Riemen mit der Mutter (B/3) soweit spannen, dass sich der Keilriemen noch ca. 10 - 15 mm mit dem Daumen durchdrücken lässt und der Antriebsriemen für den Mähtrieb (B/8) dabei locker bleibt.
6. Beide Muttern (B/2) wieder festziehen.
7. Untere Abdeckung (B/5) wieder montieren.



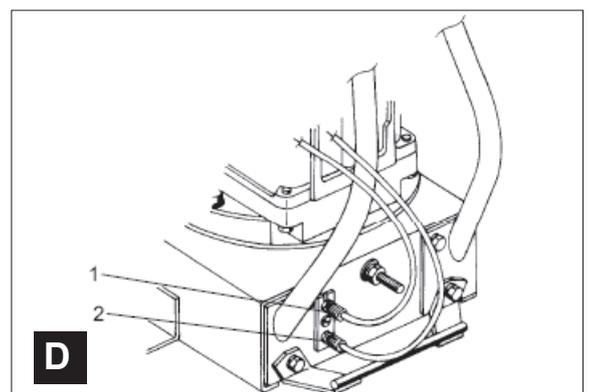
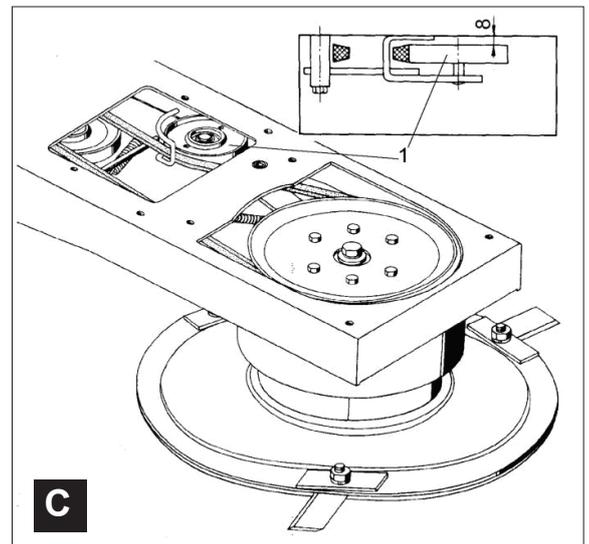
HINWEIS

Beim Spannen des Antriebsriemens immer die beiden Muttern (2) lösen.

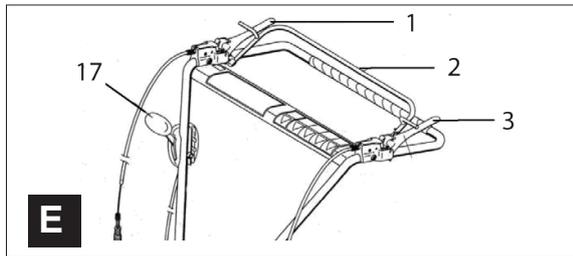
Schaltung für den Mähtrieb (Fig. C+D+E)

Die Einstellung der Spannrolle (C/1) für den Antriebsriemen vom Mähtrieb (B/8) ist regelmäßig (mind. 1x im Monat) zu kontrollieren.

1. Schutzabdeckung des Mährotors (13) abnehmen.
2. Generell muss die obere Seite der Spannrolle (C/1) ca. 8 mm unter der oberen Ebene vom Gehäuse liegen, ggf. ist die Einstellung durch mechanisches Nachbiegen durchzuführen.
3. Bei voll gedrücktem Kupplungshebel (E/1) für den Mähtrieb muss die Spannrolle den Antriebsriemen vom Mähtrieb (B/8) ausreichend spannen.
 - a) Die Feder am Seil muss ca. 2 mm im Vergleich zum losen Zustand vorgespannt sein.
 - b) Die Spannrolle darf bei laufendem Antriebsriemen nicht vibrieren. Die Vibration der Spannrolle ist mit der Bowdenzug-Stellschraube (D/1) und der Stellschraube am Kupplungshebel (E/1) zu beseitigen.
4. Schutzabdeckung des Mährotors (13) wieder montieren.



INSTANDHALTUNG

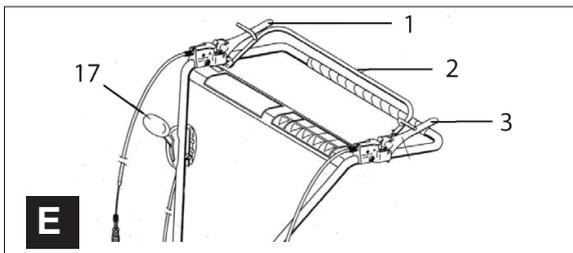
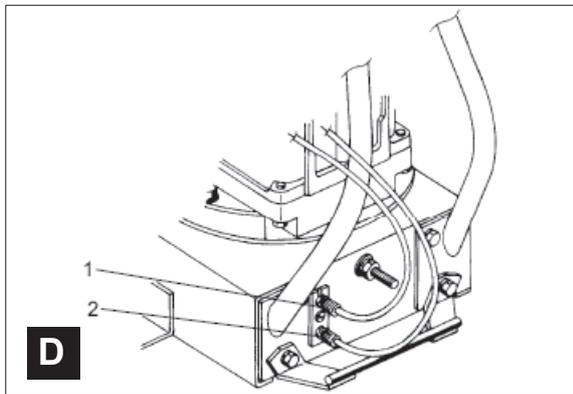


Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Schutzstellung angebracht und funktionstüchtig sind.

Schaltung für den Fahrtrieb (Fig. D+E)

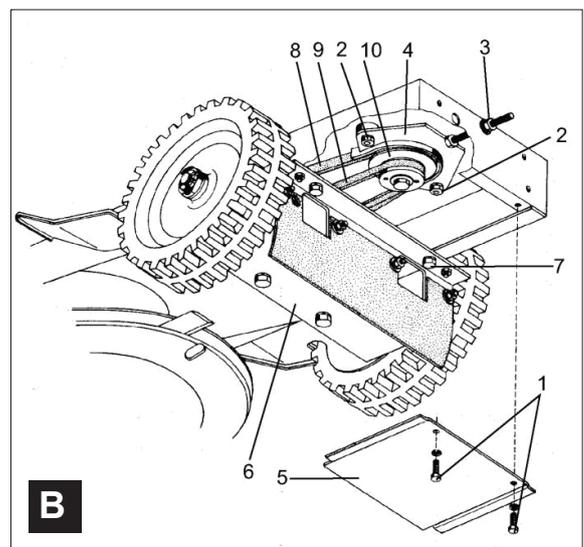
Die Einstellung ist korrekt, wenn bei eingeschaltetem Fahrtrieb mit der Maschine nicht rückwärts gefahren werden kann.

1. Die Einstellung erfolgt mit der Bowdenzug-Stellschraube (D/2) und der Stellschraube am Kupplungshebel (E/3).

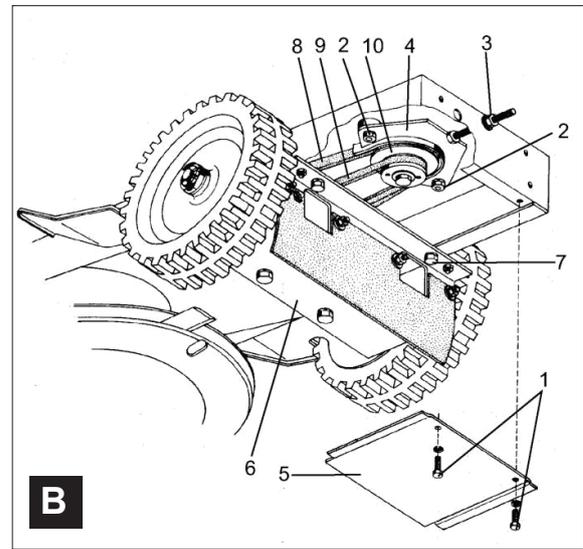
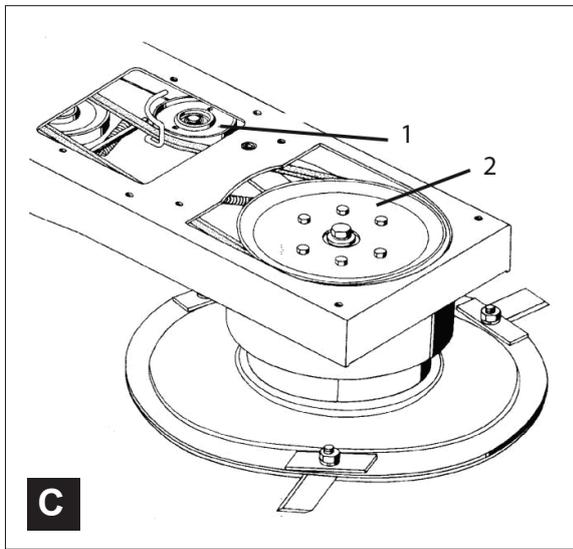


Antriebsriemen wechseln (Fig. B+C)

1. Maschine auf einen Arbeitstisch stellen und die Räder mit Unterlegkeilen sichern.
2. Schutzabdeckung des Mährotors (13) abnehmen.
3. Untere Abdeckung (B/5) abnehmen.
4. Beide Muttern (B/2) lösen.
5. Mutter (B/3) lösen.
6. Motor in Richtung Mährotor verschieben.
7. Antriebsriemen für den Fahrtrieb (B/9) abnehmen.
8. Riemenspannvorrichtung (B/4) abnehmen.
9. Antriebsriemen für den Mähtrieb (B/8) aus der Riemenscheibe (B/10) entnehmen.
10. Riemenscheibe (C/2) des Mährotors aus der Nabe entfernen (Schraube M6 und Muttern M6).
11. Antriebsriemen für den Mähtrieb (B/8) abnehmen.
12. Die Montage der beiden neuen Antriebsriemen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.
13. Riemen für Fahrtrieb spannen, siehe Abschnitt *Antriebsriemenspannung für den Fahrtrieb*, Seite 20)
14. Einstellung der Spannrolle kontrollieren, siehe *Abschnitt Schaltung für den Mähtrieb*, Seite 20)
15. Untere Abdeckung (B/5) wieder montieren.
16. Schutzabdeckung des Mährotors (13) wieder montieren.



INSTANDHALTUNG



Beschädigte bzw. abgenutzte Riemen immer durch neue Original-Antriebsriemen ersetzen.



Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Schutzstellung angebracht und funktionstüchtig sind.

Getriebe (Fig. B)

Das Fahrgetriebe ist dauerhaft mit Getriebeöl der Klasse SAE 80W-90 gefüllt.

- Bei jeder Reinigung prüfen, ob Getriebeöl ausläuft.
Die Sichtkontrolle durch zwei ‚Schaugläser‘ im hinteren Teil der Gehäuseabdeckung (B/6) durchführen.
- Tritt Getriebeöl aus, dann sind die Wellendichtringe durch eine autorisierte Fachwerkstätte oder von unserem LUMAG Service-Team auszutauschen.

Antriebsräder (Fig. F)

Die Räder am Ende der Saison von der Achse abnehmen und reinigen.

Beim Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass der Hochgrassschneider aufgebockt und gegen Wegrollen gesichert ist.

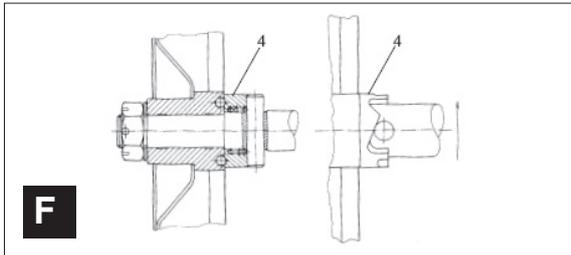
- Den inneren Teil der Nabe (F/1) mit gutem Fett neu füllen.
- Stirnfläche des Kugelrades (F/2) und die Flächen der Freilaufkupplung (F/3) durchschmieren.

HINWEIS

Für eine volle Zugleistung die Räder mit der Profilspitze in Fahrrichtung (Sicht von oben auf die Räder) montieren.

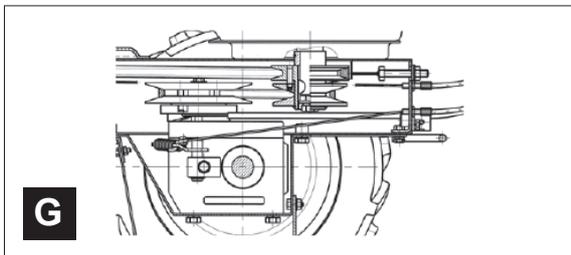
- Bei der Radmontage darf die Mutter nicht bis zum Anschlag angezogen werden, das Rad muss sich mit einem kleinen Spiel drehen.
- Die Mutter mit einem neuen Splint sichern.
- Reifendruck regelmäßig kontrollieren, min. 2,5 bar. Es ist darauf zu achten, dass der Reifendruck in beiden Rädern gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten.

INSTANDHALTUNG / LAGERUNG



Bowdenzüge

Die Bowdenzüge mit Silikonöl durchschmieren.



Schutztücher (Schutzvorrichtung)

Das Schwadttuch (15) und Heckschutztuch (9) vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigung kontrollieren und ggf. austauschen.



Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Schutzstellung angebracht und funktionstüchtig sind.

Motor

Wartung und Pflege am Motor entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

LAGERUNG

Lagerung des Hochgrasschneiders für einen Monat oder länger.

► Schnittgut, Schmutz und Ablagerungen gründlich von Motor und Gerät entfernen. Motor mit einem Lappen reinigen. Ein Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl (z.B. Hochdruckreiniger) ist zu vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.

► Schmierstellen abschmieren und Hochgrasschneider kurz in Betrieb nehmen (1-2 Minuten laufen lassen).

► Den Kraftstoff entleeren. Dabei den Motor laufen lassen, bis der Kraftstoff ausgeht.

► Luftfilter säubern und bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.

► An der Lagerstelle soll ein Fettkragen vorhanden sein, dieser schützt die Lager vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

► Verschlossene oder beschädigte Teile sind auszutauschen. Darauf achten, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.

► Das Gerät und Motor zum Schutz vor Staub abdecken und an einem trockenen sauberen Ort, für Kinder unzugänglich, lagern.

► Maschine gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Der Hochgrasschneider darf nicht im Freien aufbewahrt werden.

FEHLERBEHEBUNG



Sicherheitshinweise beachten!

Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre LUMAG-Fachwerkstatt oder autorisierte Fachwerkstätten beheben lassen. Bei unsachgemäßem Eingriff erlischt die Gewährleistung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor lässt sich nicht starten	Kein Kraftstoff	Kraftstofftank füllen
	Reversierstarter defekt	Reversierstarter reparieren
	Kein Motoröl	Motoröl nachfüllen.
	Zündkerze zündet nicht	Zündkerze reinigen oder ersetzen
	Choke ist AUS bei kaltem Motor	Choke auf Position EIN setzen
Motor lässt sich schwer starten oder läuft schlecht	Zu fettes Kraftstoffgemisch	Choke in AUS Position setzen
	Vergaser falsch eingestellt	Einstellung durch Fachhändler vornehmen lassen
	Fehlerhafte Zündkerze, verschmutzt oder falsch eingestellt	Zündkerze reinigen, neue einstellen oder auswechseln
Motor wird zu heiß	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen
	Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen, innen liegende Kühlrippen reinigen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser durch Fachhändler einstellen lassen
Motor zu wenig Leistung.	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt	Zylinderkopf anziehen, Dichtung erneuern
	Zu wenig Kompression	Motor durch Fachhändler prüfen lassen
Fahr- bzw. Mähantrieb kommt bei losgelassenen Kupplungshebeln nicht zum Stillstand	Kupplungshebel nicht korrekt eingestellt	Schaltung für Fahr- bzw. Mähantrieb einstellen
Übermäßige Vibration	Befestigungsschrauben locker	Befestigungsschrauben festziehen
	Mähmesser locker, verbogen oder nicht korrekt eingestellt	Motor sofort abstellen! Alle Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen, beschädigte Teile austauschen, Keilriemenspannung einstellen

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTI / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmischung, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klingen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.

Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter:
info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiearbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen und dgl.). Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von
7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr,
Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: +49 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: +49 / (0)8571 / 92 556-19
E-Mail: info@lumag-maschinen.de

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Outdoor Richtlinie 2000/14/EG

erklärt die Firma

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: +49 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: +49 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Hochgrasschneider
Typenbezeichnung: HGS-87564

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 28.02.2017

Christopher Weißenhorner, Geschäftsführer

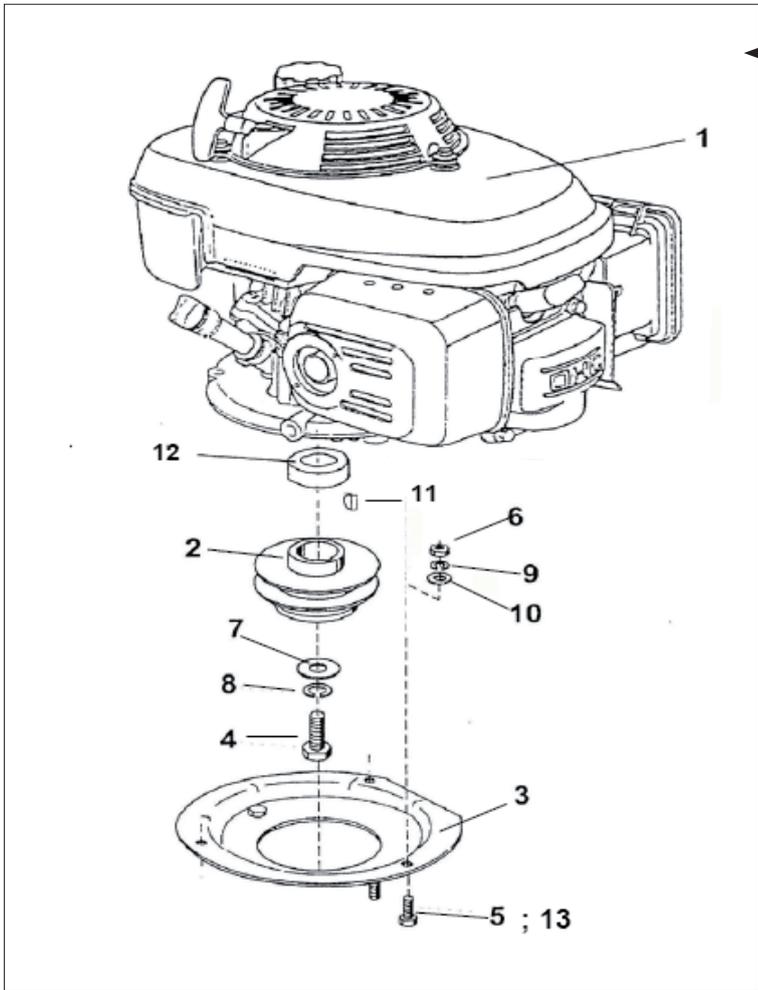


Ort/Datum

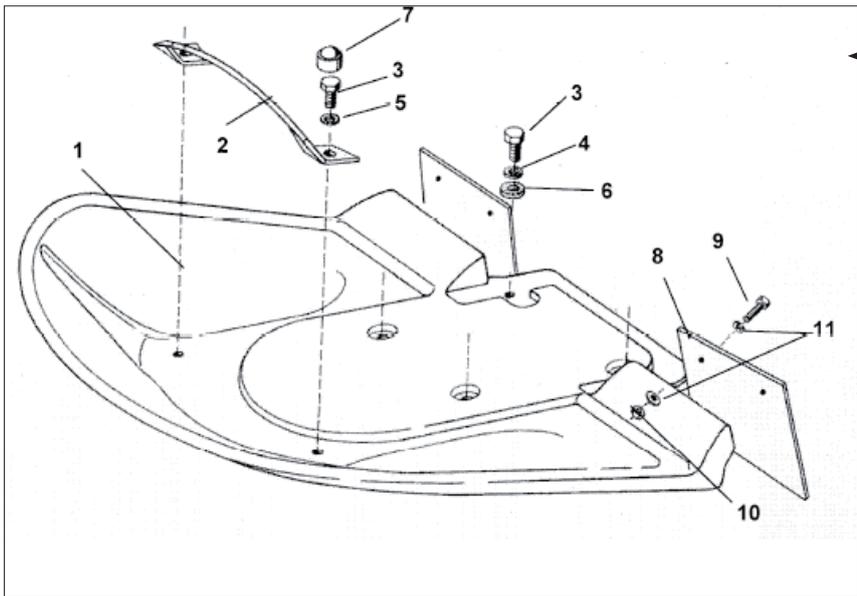
Inverkehrbringer, Bevollmächtigter

Unterschrift

BAUTEILE DER MASCHINE

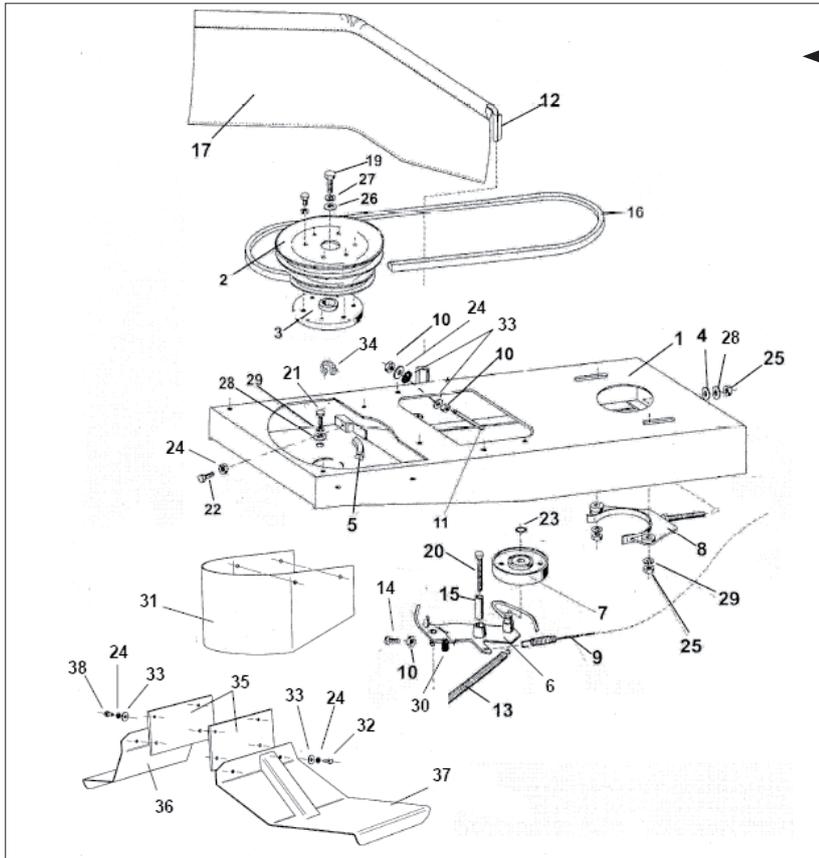


← Motor

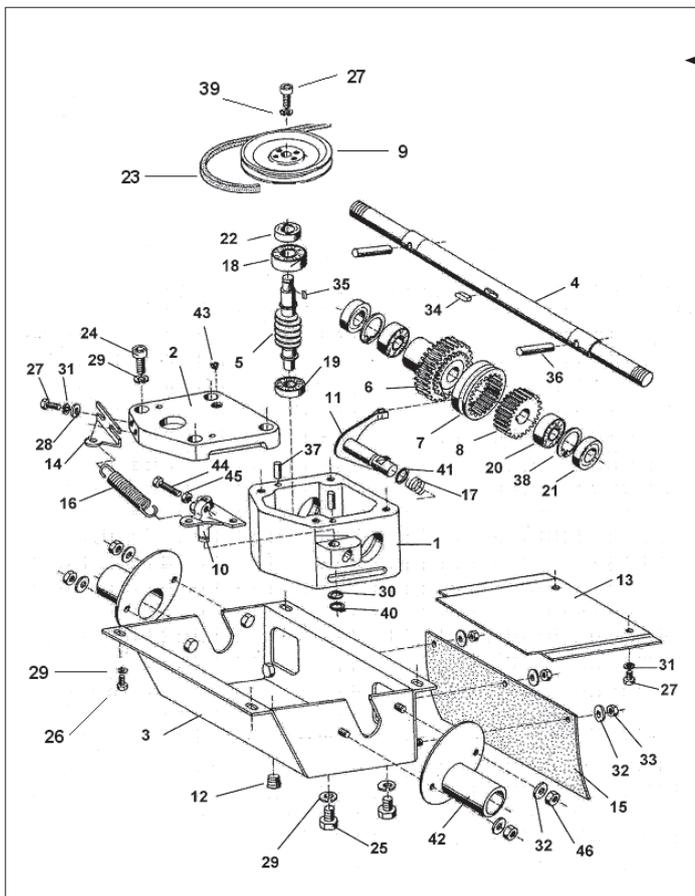


← Rotorabdeckung

BAUTEILE DER MASCHINE



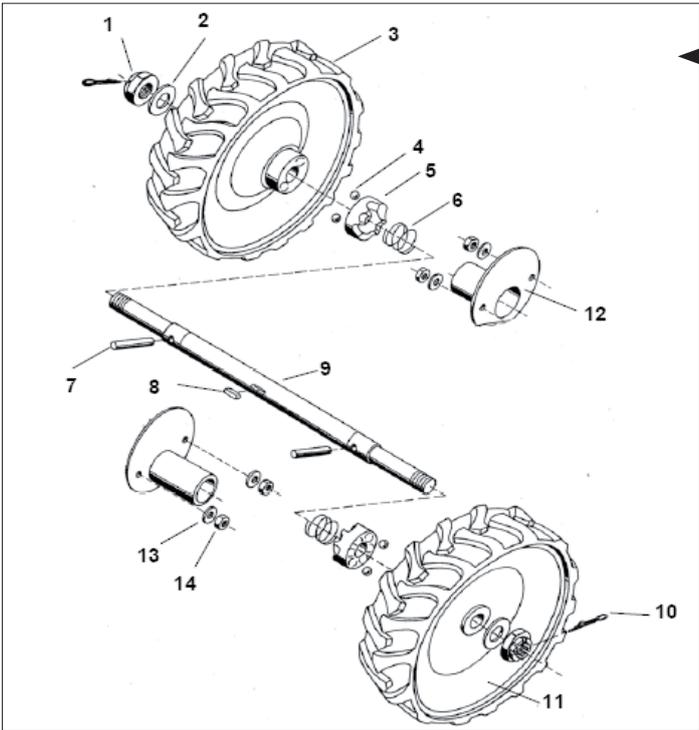
← Mähgehäuse



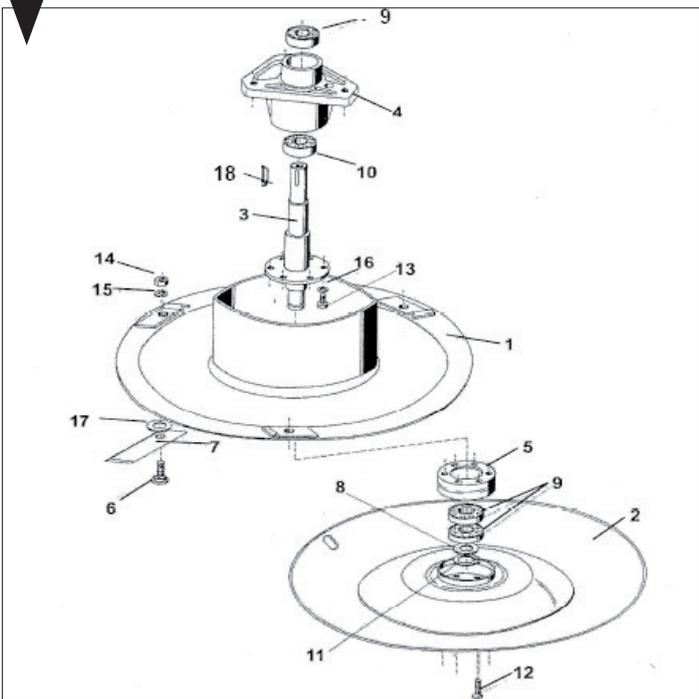
← Getriebe

BAUTEILE DER MASCHINE

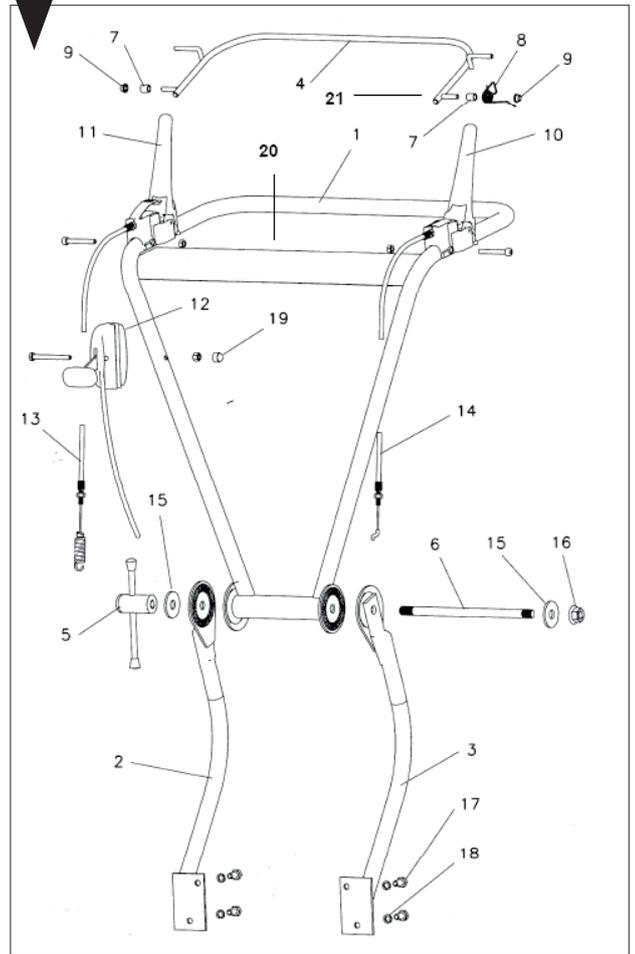
← Antriebsräder



↓ Mährotor



↓ Lenkholm





LUMAG GmbH

Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0

Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19

www.lumag-maschinen.de

Stand: 03/2017 - HGS87564